

# Künstlerische Stickerei – traditionelle Kunstgattung Aserbaidschans

Im Laufe vieler Jahrhunderte haben die Menschen in Aserbaidshan eine reiche und einzigartige Kultur geschaffen. Zu den Bereichen, in denen ein hohes Entwicklungs- und ästhetisches Niveau erreicht wurde, gehört auch das Kunstgewerbe. Es umfasst Teppichweberei, Batik, Wandteppichweberei, Keramik-, Strick- und Stickereikunst, Schmuckgestaltung, shabaka-Kunst sowie, Kunstgravur (aus Holz, Metall, Stein, Knochen). Das Kunstgewerbe kann auch als Volkshandwerk bezeichnet werden. Die Zeitschrift IRS-Erbe macht regelmäßig ihre Leser mit den Werken aserbaidshanischer Künstler und Meister im Kunstgewerbe bekannt. Die vorliegende Ausgabe wirft dieses Mal einen besonderen Blick auf die Stickereikunst.

**Musa MÄRDSCHANLI,**  
Chefredakteur

Die Bewohner Aserbaidschans dekorierten schon in der Antike ihre Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände mit Ornamenten und Bildern, die ihre Lebenswirklichkeiten ausdrückten. Seit dem Mittelalter haben sich in Aserbaidshan die Teppichweberei, Stickerei, die Herstellung bunter Stoffe und Waren aus Holz, Stein, Metall sowie die Keramik- und Goldschmiedekunst prächtig entwickelt. Ornamente an den Gräbern, Moscheen, Palästen des Adels, an Häusern, ornamentale Verzierungen an den weltberühmten Baudenkmalern zeichnen sich durch ihre Feinheit und das hohe künstlerische Niveau aus.

Die Stickereikunst – eine bedeutende Gattung des Kunstgewerbes in Aserbaidshan – blickt auf eine Jahrhunderte alte Geschichte zurück. Dazu zählen zahlreiche Stickereitechniken mit verschiedenen Fäden, Perlen, Knöpfen und dergleichen. In vielen aserbaidshanischen Familien wurden von den Vorfahren feine Stickereiprodukte aufbewahrt und von Generation zu Generation weitergegeben. Auch heute noch lebt die reiche Tradition der künstlerischen Stickerei in Aserbaidshan weiter, Muster dieser Kunstgattung schmücken internationale Messen und werden in vielen ausländischen Museen ausgestellt.

Wir hoffen sehr, dass der Beitrag über die aserbaidshanische Stickerei in der ersten Ausgabe von „IRS-Erbe“ für 2014 beim deutschen Leser auf Interesse stößt. Außerdem findet der Leser in dieser Ausgabe viele weitere spannende Beiträge über die Geschichte, Kultur oder die traditionelle Küche des aserbaidshanischen Volkes.